



## Pneumatische Orgel von Behler & Waldenmaier, München

Umbau aus der Jahrhundertwende von mechanischer auf pneumatische Traktur

Untermanual	Obermanual	Pedal
Gedeckt 8´ Principal 4´ Rauschquinte 2 2/3	Dolce 8´ Gamba 8´ Gemshorn 4´	Subbass 16´
Normalkoppeln (II-I, II-P, I-P)	Superoktavkoppel II Suboktavkoppel II-I Superoktavkoppel II-I	

Orgel in der Kirche begast, Restwurmbefall ggf. behandlungsbedürftig  
Sonstige Sanierungs- und Reparaturarbeiten nach genauerer Untersuchung  
Einzelne Pfeifen müssen ergänzt werden.

Maße H 325cm (kann reduziert werden), B 230cm , T 277cm incl. Spieltisch bei  
Aufbau wie dargestellt. Ggf. kann Spieltisch zum Platzgewinn umgedreht werden.  
Werkgehäuse ist nicht vorhanden, da es aus Denkmalschutzgründen in der Kirche  
bleiben musste. Daher ist ein variabler Aufbau möglich, der nur durch die  
Röhrenverbindung an gewisse Grenzen gebunden ist. Spieltisch wie Foto. Die  
Balganlage war nicht mehr brauchbar und muß neu gebaut werden.

Der Reiz einer pneumatischen Orgel liegt abgesehen von der damals revolutionären und heute exotischen Technik in der reichen Anzahl der Spielhilfen, die trotz geringer Registerzahl zahlreiche Klangkombinationen ermöglichen, die in einer Orgel dieser Größe mit mechanischer Traktur in der Regel nicht zu finden sind. Wenn die Röhrenverbindungen nicht wesentlich geändert werden, ist bei einer Orgel dieser Größe von den Nachteilen der Pneumatik (Verzögerung der Tonansprache) nicht das geringste zu spüren.

Einige Register stammen wohl noch aus der Vorgängerorgel bzw. aus der ursprünglichen (mechanischen) Orgel.

Preis je nach gewünschtem Zustand (zerlegt, ohne Überarbeitung, restauriert usw.) ab ca. EUR 4.500,-- incl. gebrauchtem Motor, jedoch ohne Balganlage.